

# Inhalt

## Einführung

- 9** Vorwort
- 10** Weisse eintlich, woher datt allet kommt? – Kleine Geschichte der Sprache des Ruhrgebiets und Grammatik
- 13** Dialektkarte der Sprachregion

## Themen im Revier

- 16** Datt kannze dir überhaup nich vorstellen! – Der Ruhrgebietsmensch ist und erlebt immer die Ausnahme
- 21** Die Wahrheit musse immer frisieren! – Tricks bei der Gesprächsführung
- 24** Pils, Plautzen und Pinkelpausen – Kneipen
- 30** Schrapphälse, Schlönze un Sabbelfötte – Typen
- 38** Fuzzies, Föttkes un Firlefanz – Kinder
- 45** Klamotten, Klümpkes un Käseblätter – Einkaufen
- 49** Pippus un Piene – Krankheiten
- 53** Ankötteln, appknutschen un appdackeln – Liebe
- 56** Kröten, Knete un Klingelbeutel – Geld
- 60** Mafiatorte un Matsche auf Pommes – Pommesbude

- 63** Kacheln, Knollen un Kugelporsche –  
Autos
- 65** Kohldampf, Knifften un Kappes –  
Küche
- 70** Kohle, Kumpels un Karros –  
Malooche
- 74** Pinnen, petzen un pappen bleiben –  
Schule
- 80** Pille, Pocke un pöhlen –  
Fußball
- 84** Schlindern, schabbeln un schmökern –  
Freizeit
- 89** Zocker un Zossen –  
Pferderennen
- 95** Kannze en Satz mit...? –  
Spiele mit Sprache
- 97** Von nix kommt nix! –  
Fragen und Antworten für (fast) jede  
Gelegenheit
- 99** Ruhrdeutsche Literaten  
in Deutschland bekannt
- 110** Die Weisheit des Alltags  
Ruhrdeutsche Sprichwörter aus dem  
Niederdeutschen

## Anhang

- 115** Literaturhinweise
- 118** Wortregister
- 128** Der Autor